

# Sie wollten ihn töten:

Hörspielfolge Ostern 2021 / Teil 2. Hoher Rat.

Die Nachricht von der Auferstehung des Lazarus ging wie ein Lauffeuer durch das Land. Das könnt ihr Euch sicher gut vorstellen. Wer hatte schon jemals davon gehört, dass jemand nach 4 Tagen im Grab wieder lebendig wurde. Wer jemanden zum Leben erwecken konnte, der musste Gott sein oder zumindest von Gott bevollmächtigt sein. Die Menschen warteten damals auf den Messias – einem Retter, von Gott gesandt, der das Volk erlösen sollte. Sie dachten dabei in erster Linie an die Erlösung von der römischen Besatzung. In den Schriften – unserem heutigen Alten Testament – war auch eines der Zeichen des Messias, dass er jemanden vom Tode auferwecken würde.

Eigentlich sollten jetzt alle religiösen Führer des Landes zusammenströmen und Jesus als Messias feiern. Die Führer kamen auch zusammen. Sie trafen sich im Hohen Rat. Aber sie beschlossen etwas ganz anderes. Doch hört selbst, was die Hohenpriester, Pharisäer und Schriftgelehrten im Hohen Rat beschlossen. Der Hohepriester war damals Kaiphas. Wir werden ihm in nächster Zeit noch einmal begegnen.

Hört nun passt auf. Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden gerade eröffnet:

Vorsitzender: Ich begrüße unseren Hohepriester Kaiphas, sowie die Priester Christophus und Aggelos und die Schriftgelehrten Dominicus, Matthaios und Teodoro und Eridus, sowie Stigmus als Vertreter der ehrenwerten Jerusalemer Adelsfamilien. Da wir nun vollständig sind, eröffne ich die Sitzung. Wir haben uns heute zusammengefunden, um unser weiteres Vorgehen in Bezug auf Jesus von Nazareth zu entscheiden. Ich denke, ihr habt alle schon die neueste Nachricht gehört. Jesus soll Lazarus aus Betanien vom Tode auferweckt haben. Es wird berichtet, dass Lazarus bereits 4 Tage im Grabe gelegen hat. Wir haben diese Nachricht überprüft und es scheint die Wahrheit zu sein. Gibt es hierzu Wortmeldungen? Dominicus.

Dominicus: **Ich glaube nicht, dass dies wahr ist. Wer kann denn schon jemanden, der 4 Tage lang tot ist, wieder zum Leben erwecken – außer Gott oder der Messias.**

Vorsitzender: Augenzeugen haben davon berichtet, dass es tatsächlich geschehen ist. Genau deshalb habe ich Euch ja einberufen. Noch nie hat jemand einen Toten zum Leben erweckt. Von Jesus wurde uns bereits vor einigen Wochen erzählt, dass er die Tochter des Jairus wieder lebendig gemacht hätte. Damals haben wir noch gesagt, dass sie wahrscheinlich nicht richtig tot war. Aber bei Lazarus kann man das nicht behaupten. Augenzeuge bzw. Nasenzeugen berichten, dass er wirklich tot war. Er war schon 4 Tage im Grab. Was sagen denn die anderen Schriftgelehrten dazu? Matthaios?

Matthaios: **Dominicus hat Recht. Eine Totenauferweckung ist eindeutig ein Zeichen für den Messias. Aber ich gebe zu beachten, dass Jesus ein ganz einfacher Zimmermann ist aus Galiläa. Sein Vater hieß Josef. Seine Mutter Maria. Wir kennen die Familie. Der Messias wird nicht aus Galiläa stammen. Ich glaube nicht, dass Jesus der Messias ist.**

Vorsitzender: Stigmus hat sich zu Wort gemeldet.

**Stigmus:** Messias hin oder her. Das ist für mich nicht entscheidend. Eines ist klar. Jesus ist im Volk sehr beliebt. Seht euch nur an, wie sie ihm alle nachlaufen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Römer ihn und mit ihm auch uns alle gemeinsam strafen und verbannen werden. Oder werden sie uns alle sogar töten. Somit ist Jesus eine Gefahr für das jüdische Volk. Ich spreche hier als Vertreter des Adels und der wichtigen Familien Jerusalems. Ich habe mich umgehört. Sie sehen das auch so. Wir möchten, dass Jesus verschwindet.

**Vorsitzender:** Was meinst Du mit verschwindet? Sollen wir ihn weg schicken?

**Stigmus:** Nein. Das wird nicht reichen. Das Volk würde ihm überall hin nachlaufen. Ich denke, wir sollten ihn endgültig aus dem Weg schaffen.

**Vorsitzender:** Wenn ich Dich richtig verstehe, meinst Du, wir sollten ihn töten. Was sagen die anderen dazu? Vor allem Du als Hohepriester, Kaiphas?

**Kaiphas:** Ich sehe es wie Stigmus. Bedenkt doch: Es ist besser, dass ein Mensch für das Volk stirbt, als dass das ganze Volk verdirbt.

**Vorsitzender:** Wenn Du als Hohepriester das so siehst, dann sollten wir nun abstimmen. Wer ist dafür, dass Jesus stirbt? Ich bitte um Handzeichen. 6 sind dafür, 1 dagegen und 2 Enthaltungen. Somit ist es beschlossene Sache. Dann befehle ich hiermit, dass wir ihn bei der nächsten Gelegenheit ergreifen. Vielleicht kommt er ja zum Passafest nach Jerusalem. Die Sitzung ist hiermit beendet.

Somit war der Beschluss gefasst, Jesus zu töten. Auch wenn nicht wirklich bekannt ist, wer diesen Beschluss fasste und wer damals im Hohen Rat bei der Entscheidung dabei war, so steht in der Bibel, dass der Hohe Rat den Beschluss gefasst hat, Jesus zu töten (Joh. 11,53). Für uns ist das heute sicher nicht gut nachvollziehbar. Könnt ihr Euch vorstellen, warum die Mitglieder des Hohen Rates so entschieden haben?

Sie hatten wohl Angst vor der Reaktion der Römer, aber war das alles? Ich denke, sie hatten vor allem auch Angst, dass sie Einfluss auf das Volk verlieren würden – die Ursache war wohl ihr Streben nach Macht.

Was denkt ihr über die Entscheidung vom Hohen Rat?

Wie würdet ihr entscheiden?

Wie hättet ihr entschieden, wenn ihr ein Priester und damit ein Verantwortlicher für das Volk gewesen wärt?